

Aus da Gmoa Ostern 2016

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am
Dienstag, 19.04.2016 um 19.30 Uhr beim Neuwirt in Aufham statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Anger sind herzlich eingeladen.

Lärmaktionsplanung an den Bundesautobahnen

Für die Gemeinde Anger wurde eine Lärmaktionsplanung wegen der Nähe zur Bundesautobahn A 8 von der Regierung von Oberbayern durchgeführt.

Der abschließende Bericht vom 26.01.2016 ist auf der Homepage der Gemeinde Anger unter

www.anger.de -> Bürgerservice & Rathaus -> Aktuelles -> Lärmaktionsplanung Bundesautobahn A 8 - veröffentlicht.

Pegel im Berechnungsgebiet in dB(A)



Angerer Kirchweihmarkt jährt sich zum 531. Mal

Der traditionelle Angerer Kirchweihmarkt, weitem bekannt und beliebt, findet in diesem Jahr am Sonntag und Montag, 24. und 25. April auf dem Dorfplatz in Anger statt und auch in diesem Jahr locken wieder viele attraktive Angebote. Neben vielerlei kulinarischen Spezialitäten werden wieder Textilien, kunsthandwerkliche Offerten, sowie Waren für den häuslichen und landwirtschaftlichen Gebrauch zu finden sein. Einen wesentlichen Bestandteil bildet der Vergnügungspark mit den Fahrgeschäften, Los- und Schießwagen, der besonders bei den Kindern hoch im Kurs steht.

Während der Markttag ist es nicht möglich die betreffenden Straßen mit dem Kraftfahrzeug zu befahren, auch der Lieferverkehr und Linienbus sind ausgeschlossen. Die Anwohner, deren Gäste, die Geschäftsleute, sowie das Personal wer-



den
um
Ver-

ständnis gebeten. Benötigte Fahrzeuge sollen bereits am Samstagabend außerhalb des Marktgebietes abgestellt werden. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Fahrzeuge, die sich am Sonntagmorgen noch im Marktgebiet befinden oder markierte Standplätze behindern, kostenpflichtig entfernt werden. Das betrifft auch auswärtige Fahrzeuge.

Aus da Gmoa Ostern 2016

Rechnungsergebnis der gemeindlichen Haushaltswirtschaft 2015

Die bereinigten Solleinnahmen und –ausgaben stellen sich wie folgt dar:

	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	+ / - EUR
VwH Solleinnahmen / -ausgaben	6.176.200,00	6.349.745,47	+ 173.545,47
VmH Solleinnahmen / -ausgaben	1.436.200,00	1.424.166,44	- 12.033,56
GesamtHH Solleinnahmen / -ausgaben	7.612.400,00	7.773.911,91	+ 161.511,91

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts beträgt laut Rechnungsergebnis 1.043.931,19 €, was Mehreinnahmen von 502.131,19 € gegenüber dem Haushaltsansatz von 541.800,00 € entspricht.

Der erwirtschaftete Überschuss wird überschlägig wie folgt dargestellt:

a) durch Mehreinnahmen

Grundsteuer A u. B	7.509,58 €
Gewerbesteuer	79.298,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	79.379,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.109,00 €
Schlüsselzuweisung	4.956,00 €
Grunderwerbsteuer	5.478,61 €
Kommunale Verkehrsüberwachung	25.920,00 €

210.650,19 €
=====

b) durch Einsparung Ausgaben

AZV-Umlage VwHH (70.713)	13.996,41 €
Personalausgaben (Gr.4) Langzeiterkrankung;	79.126,87 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gr. 5/6) (insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten)	203.972,07 €

Die größten Einsparungen beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gr. 5-66) gliedern sich

- Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gr. 50,51) z.B. Gebäude, Straßen, Wege, Spielplätze, Sportplätze, Freibad	97.340,36 €
- Bewirtschaftungskosten (z.B. Strom, Wasser, Heizg. Reinigung etc.) (Gr. 54)	18.186,47 €
- weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (z.B. Schulbücher etc) (Gr. 57-63)	35.249,15 €
- <u>Steuern</u> , Versicherungen, Schadenfälle (Gr. 64)	40.947,94 €
- Geschäftsausgaben (z.B. Bürobedarf) (Gr 65)	20.700,19 €

Der Stand der **Rücklagen** beträgt zum 31.12.2015: 2.982.216,66 €

Nach Tilgung von 114.118,70 € beträgt der **Schuldenstand** der Gemeinde Anger zum Jahresende 2015: 615.096,35 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 138,41 €.

Aus da Gmoa Ostern 2016

Auszug Vermögenshaushalt 2015 Abwicklung der Investitionen zum 31.12.2015

EPI	Maßnahme	Ansatz 2015 €	Rechnungsergebnis zum 31.12 €	Haushalts- vergleich + / -
06	EDV-Anlage im Rathaus; Rechnungsarchivierung mit Server	16.000	16.943,44	943,44
06	Büros erneuern	5.000	6.829,89	1.829,89
06	Erneuerung der Beleuchtung im Rathaus	10.000	7.326,68	- 2.673,32
13	Beschaffungen im Brandschutz Förderung für MTW und Digitalfunk MTW Anger	E: 25.500 A: 90.000	0,00 0,00	-25.500,00 -90.000,00
	Digitalfunk	A: 25.000	12.994,78	-12.005,22
	Feuerwehrbedarfsplan	A: 16.500	0,00	-16.500,00
21	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000	6.240,49	+3.240,49
464	Bau Kinderkrippe in Anger	E: 152.900 A: 13.600	E: 152.900 A:15.394,69	+1.794,69
56	Sportplatz Anger; Rasenmähertraktor	17.300	19.028,10	+1.728,10
56	SC Anger; Zuschuss Kunstrasenplatz	100.000	0,00	- 100.000
57	Planung Hochbau Staufenbad	30.000	0	-30.000
57	Straufenbad Aufham; Pflaster- verfugung+Bäderbetriebshandbuch	16.000	6.294,37	-9.705,63
570 1	Erneuerung der Uferrandbefestigung im Bereich Kinderbecken	15.000	0	-15.000
59	Erneuerung der Uferrandbefestigung auf Höhe „Gruber Eiche“	15.000	0	-15.000
59	Infopoints Rathaus und Porschemuseum	E: 7.500 A: 13.000	E: 2.500 A: 12.870	E: -5.000 A: -130
59	Anschlagtafel Scheiterstraße	10.000	0,00	-10.000
63	Bauhof Beschaffungen 2015: Verkauf Unimog + Reifen Kauf Aebi	A: 13.500 E: 20.000 A: 170.000	11.789,98 11.000 153.607,74	-1.710,02 -9.000 -16.392,26
63	Erneuerung von Straßenbelägen	150.000	188.523,69	+38.523,69
63	Erschließung BG Unteranger	100.000	4.431,55	-95.568,45
63	Erschließung Holzhauser Straße	20.000	6.830,44	-13.169,56
63	Brückensanierung Jechlinger Straße über Aufhamer Bach	15.000	0,00	-15.000
70	Kanalherstellungsbeiträge – allgemein	20.000	22.826,25	+2.826,25
70	AZV Saalachtal	50.000	37.715,64	-12.284,36
70	Kanal Unteranger	50.000	0	-50.000
79	Breitbanderschließung BGL	E: 95.000 A: 122.000	0 3.000	-95.000 -119.000
88	Verkauf von Baugrundstücken im BG Unteranger	350.000	0	-350.000
88	Brandsanierung Pommerhaus Baumaßnahme	150.000	7.260,08	-142.739,92
	Versicherungserstattung	80.000	15.000,00	-65.000,00
90	Zuschuss für Investitionen	135.700	135.735	+35,00

Aus da Gmoa Ostern 2016

Mobile Problemmüllsammlung

Am **Mittwoch, 11. Mai 2016 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** wird auf dem Wertstoffhof der Gemeinde Anger eine Mobile Schadstoffsammlung durchgeführt. In haushaltsüblichen Mengen können kostenlos abgegeben werden:

Holzschutzmittel, flüssige Farb- und Lackreste, Verdüner, Lösungsmittel, Beizen, Laugen, Säuren, Desinfektionsmittel, Haushaltsreiniger, Quecksilber, Quecksilberdampflampen, Spraydosen mit Restinhalt, tropfende, feste, ölverschmutzte Betriebsmittel, Pflanzenbehandlungs-

mittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Fotochemikalien ...



Nicht angenommen werden normaler Hausmüll und Sperrgut.

Sperrgut-Annahme

Am **Samstag, 16. April 2016** wird von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Wertstoffhof in Aufham von der Firma Pletschacher Recycling GmbH Sperrgut angenommen. Die Abgabe des Sperrguts ist kostenpflichtig und erfolgt nur gegen Barzahlung.

Annahmepreis der Entsorgungsfirma: € 0,22 / kg

Abweichend davon kosten nachstehende Entsorgungsgüter:

Altholz	€	0,10 / kg
Autobatterien		kostenfrei
LKW / Traktor-Altireifen mit Felge	€	46,00 / Stück
LKW / Traktor-Altireifen ohne Felge	€	26,00 / Stück
PKW-Altireifen mit Felge	€	4,50 / Stück
PKW-Altireifen ohne Felge	€	3,00 / Stück
Ski	€	5,90 / Paar
Matratzen (Bett)	€	7,00/Stück

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz ist für Privatpersonen die Abgabe von Elektrogeräten auf den vom Landkreis Berchtesgadener Land bestimmten Sammelstellen frei. Bei der Sperrgutaktion werden auch Elektro-Großgeräte angenommen, die ansonsten zum Wertstoffhof der Stadt Bad Reichenhall oder zur Firma Pletschacher in Freilassing gebracht werden müssten. Die Firma Pletschacher Recycling GmbH berechnet allerdings für die damit verbundene Service- und Transportleistung eine Handlungspauschale von € 5,00 je Elektro-Großgerät (Geräte, die größer als eine Mikrowelle sind).

Bitte beachten!

Auf dem Wertstoffhof kann Sperrgut (auch Elektro-Großgeräte) nur am Samstag, 16. April 2016 von 8 Uhr bis 12 Uhr abgegeben werden. Der für die Mülltonne bestimmte Hausmüll wird nicht angenommen.

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2016
Bewerbungsschluss 31. Mai 2016

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Ferienbetreuung 2016



Der Urlaub vieler Eltern reicht oftmals nicht aus, um die Kinder während der gesamten Sommerferien selbst zu betreuen. Der Verein „Miteinander für Anger“ bietet daher mit Zustimmung der Gemeinde in diesem Jahr abermals in Anger eine Sommerferienbetreuung für Schüler an. Betreut werden dabei Kinder der 1. bis 5. Jahrgangsstufe sowie Schulanfänger.

Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Kindern, die maximale Gruppengröße sollte etwa 25 Kinder nicht überschreiten. Die Betreuung erfolgt ausschließlich in der Zeit vom 01. August 2016 mit 12. August 2016 und zwar jeweils werktäglich von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr.

Je nach Witterung werden die Kinder viel Zeit im Freien verbringen und bei Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sein. Ansonsten findet die Betreuung in der Grundschule Anger statt, bei Bedarf kann auch ein kostenloser Schwimmkurs im nahegelegenen Aufhamer Staufenbad angeboten werden.

Der Unkostenbeitrag für die zwei Wochen beträgt für jedes Kind 60,00 € und für weitere Geschwister 50,00 €. Eine verbindliche Anmeldung dazu ist bis 19. März 2016 erforderlich.

Für Fragen steht Elke Walcher telefonisch unter 08656/989545 zur Verfügung. Anmeldebögen können dort angefordert, aber auch im Internet unter www.miteinander-fuer-anger.de heruntergeladen werden. Dort sind auch weitere Informationen zur diesjährigen Ferienbetreuung in Anger erhältlich.

Erfolgreiche Blutspende in der Gemeinde Anger

von Edi Schmid

Ab sofort können Personen bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag Blut spenden

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Über den großen Erfolg freuten sich die Rotkreuzler beim letzten Blutspendetermin am 04.03.16 in der Grundschule in Aufham. Ein Rekordbesuch von 117 Spendern bracht ein Ergebnis von 105 gespendeten Blutkonserven. Auch 3 Erstspender haben sich für diese humanitäre Aufgabe neu entschieden. Die Blutspender aus der Gemeinde Anger liegen mit 10,6 % der spendefähigen Bevölkerung (zwischen dem 18 und einen Tag vor dem 73. Geburtstag) im vergangenen Jahr, wieder an zweiter Stelle im Landkreis.

Nach wie vor benötigen die Krankenhäuser Bayerns täglich 2000 Blutkonserven für Schwerstkranke und Unfallopfer. Dabei kann mit einer Blutspende bis zu drei Personen geholfen werden. Fast 20 % des gespendeten Blutes, oder von Blutbestandteilen werden zur Behandlung von Krebspatienten, 19 % für Herz- und Kreislaufpatienten, 16 % für Magen- und Darmerkrankungen und 12 % für die Erstversorgung von Unfallopfern eingesetzt. Der Rest des gespendeten Blutes wird für weitere Erkrankungen und zur

Herstellung von besonderen Medikamenten gebraucht.

Statistisch gesehen, sind 80 % der Deutschen einmal im Leben auf eine Blutkonserve angewiesen. Trotz zahlreicher Versuche der Medizin und der Pharmaindustrie, ist es bisher nicht gelungen, ein entsprechendes Spenderblut künstlich herzustellen. Das Blut muss deshalb zuvor gespendet werden- freiwillig und unentgeltlich.

Dabei sind die Zahlen erschreckend, meldet der Blutspendedienst des BRK: „94% Prozent der Deutschen halten Blut spenden für wichtig, aber nur 7,5 Prozent spenden in Bayern tatsächlich“. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen dem 18. Und 73. Lebensjahr (diese Höchstgrenze wurde kürzlich erhöht). Jeder Blutspender ist nicht nur ein „besonderer Lebensretter“, sondern tut auch etwas für seine eigene Gesundheit, da sein Blut zahlreichen Untersuchungen unterzogen wird. Beständige Blutspender erhalten auch noch zusätzliche Untersuchungen.

Die nächsten Blutspendetermine in der Grundschule Aufham sind am Freitag, den 03.06.16, Freitag den 02.09.16 und Freitag, den 09.12.16, jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Blut spenden -- rettet Leben

Ausbildungsförderung (BAföG)

Ziel des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) ist es, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Eine qualifizierte Ausbildung soll nicht an fehlenden finanziellen Mitteln des Auszubildenden, seiner Eltern oder seines Ehegatten scheitern.

Neben den Leistungen nach dem BAföG ab den 10. Klassen ist für den Besuch der Klassen 5 bis 9 von Realschulen und Gymnasien und für den Besuch der Klassen 7 bis 9 von Wirtschaftsschu-

len auch eine Förderung nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG) möglich.



Grundvoraussetzung hierfür ist jedoch u.a., dass der Antragsteller nicht bei den Eltern/einem Elternteil wohnt und vom Wohnort der Eltern/des Elternteils aus die nächstgelegene Ausbildungsstätte nicht innerhalb von 2

Stunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Hin- und Rückweg) erreichbar ist.

Spaß und sparen mit dem Freizeitpass 2016

Der neue Freizeitpass ist ab 25.01.2016 erhältlich!

Sie wollen ins Kino oder Museum, hinauf auf die Berge zum Skifahren, ins Haus der Natur, zum Schwimmen oder ins Theater? Und hätten auch gerne Ermäßigungen bei McDonalds oder Burger King?

Der Freizeitpass 2016 bietet eine Vielzahl an Ideen und Möglichkeiten für die gemeinsame Freizeitgestaltung verbunden mit attraktiven Gutscheinen für ermäßigte oder kostenlose Eintritte.



Ab Montag 25.01.2016 können alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre den neuen Freizeitpass **bei der Gemeinde Anger für 3,50 €** erwerben.

Im Programm sind unter anderem eine 4-tägige Radltour für Menschen mit und ohne Behinderung, tolle Angebote in Kooperation mit der Na-

tionalparkverwaltung Berchtesgaden, betreute Feriencamps und Zeltlager für Kinder direkt am See sowie die Aktion Spielbus.

Ganz neu sind 2016 die „Aktivtage“, dieses Projekt vom Landratsamt bietet 1 Woche Tagesbetreuung von 7:30 bis 18:00 Uhr in den Sommerferien. Es gibt auch wieder die beliebten 6 Tage Reitferien auf dem Islandpferdehof, Erlebnistage im Bayerischen Wald und für bergbegeisterte Kinder gemeinsam mit Eltern die 2-tägige Eu-Regio-Familienwanderung auf die Erentrudisalm und eine 3-tägige Familien-Bergtour von Oberjettenberg auf die Reiteralm mit den Mulis, jeweils mit Hüttenübernachtungen.

Informationen im Voraus über entsprechende Vergünstigungen, Gruppen- oder Familientarife, die manchmal z.B. günstiger sind als die Verrechnung einzelner Gutscheine erteilt Kreisjugendpfleger Klemens Mayer und Hr. Hogger am Landratsamt unter der Telefonnummer 08651-773310, E-Mail: Jugendinfo@lra-bgl.de.

Das Landratsamt Berchtesgadener Land – Amt für Kinder, Jugend und Familien wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Eltern dabei viel Spaß, Freude und spannende Ferienerlebnisse.

Kinderkino BGL

Shaun das Schaf ab 11. April 2016

Spieltermine in den einzelnen Orten:

Laufen	Mo 11.4.	15.30	Salzachhall
Aufham	Di 12.4.	15.00	Schule
Mitterfelden	Mi 13.4.	15.00	Pfarrzentrum
Schönau	Do 21.4.	15.00	Rathaus
Marktschellenberg	Fr 22.4.	15.00	Schule
Freilassing	Sa 30.4.	15.00	Werk 71
Berchtesgaden	Di 26.4.	15.00	Werk 34

Piding	Mi 27.4.	15.30	Alter Pfarrhof
Bayer.Gmain	Do 28.4.	15.00	Pfarrsaal
Teisendorf	Fr 15.4.	16.00	Pfarrheim
Surheim	Mo 18.4.	15.00	Pfarrheim
Saaldorf	Di 19.4.	15.00	Feuerwehrhaus
Straß	Mi 20.4.	15.00	Jugendraum
Bad R hall	Do 14.4.	15.00	Park-Kino



-- Unsere Seiten für Senioren --

Was bedeutet die Abkürzung VdK ? Wer ist er und was macht er ?

Diese Frage wird immer wieder gestellt und deshalb möchten wir heute den VdK-Sozialverband näher vorstellen.

Mit bundesweit über 1,75 Millionen Mitgliedern ist der VdK der größte Sozialverband in Deutschland. Er ist eine starke Lobby für Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose. Die Fachkompetenz des VdK ist das Sozialrecht. Der Sozialverband versteht sich als Anwalt sozial benachteiligter Menschen und kämpft für soziale Gerechtigkeit. Allein in Bayern vertritt der VdK die Interessen von über 645 000 Mitgliedern. Damit hat er im freistaat mehr Mitglieder als alle politischen Parteien zusammen. Und diese Zahl wächst ständig. Der VdK Bayern ist nah an den Menschen. Das flächendeckende Betreuungsnetz mit rund 2 000 Ortsverbänden und 69 Kreis- sowie sieben Bezirksgeschäftsstellen gewährleistet, dass jedes Mitglied einen VdK-Ansprechpartner in seiner Nähe findet. Die wichtigste Voraussetzung für einen solchen Erfolg ist Glaubwürdigkeit. Als unabhängiger Sozialverband sind wir niemand anderem verpflichtet als unseren Mitgliedern. Wir sind keine politische Partei und sitzen nicht am Kabinetttisch in Berlin, aber wir können Einfluss nehmen. Den an 1,75 Millionen VdK-Mitgliedern kommt man in der Sozialpolitik nicht so einfach vorbei.

Was bedeutet die Abkürzung VdK ?

Der Verbandsname VdK war ursprünglich eine Abkürzung. Gegründet wurde der Sozialverband VdK Deutschland im Jahr 1950 unter dem Namen „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V.“. In den vergangenen 60 Jahren hat der Verband sich vom ehemaligen Kriegsopferversband zum großen, modernen Sozialverband entwickelt. Heute heißt der Verband offiziell „**Sozialverband VdK Deutschland e.V.**“. dies ist auch in § 1 Ziffer 1 der Satzung so festgelegt.

Bereits am 04. Dezember 1946 fand in München die Gründungsversammlung des VdK Bayern statt.

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges hatte die Lage der deutschen Kriegsversehrten eine hohe sozialpolitische Brisanz, denn das Deutsche Reich war politisch wie militärisch zusammengebrochen und mit ihm auch die Versorgungsgesetze für Kriegsoffer und das Rentenversicherungssystem. Eine Beratung, Betreuung und Versorgung der Kriegsbeschädigten war zu dieser Zeit nur in einem geringen Maße gegeben, da die Nationalsozialisten die meisten Verbände der freien Wohlfahrtspflege verboten hatten. Schon im Juni 1945 begann der spätere VdK-Präsident und bayerische Landesvorsitzende Karl Weishäupl nach erfolgter Genehmigung durch die US-Militärregierung seine Betreuungs- und Beratungstätigkeit von Kriegsoffern in Rosenheim. Mit einer ersten Haussammlung im September 1945, die insgesamt 154 675 Reichsmark erbrachte, konnten neben der Beratungstätigkeit die Kriegsoffer mit Prothesen ausgestattet und erste Arbeitsvermittlungs- sowie Umschulungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Für Ihre Rechte macht sich der VdK stark

Die VdK-Mitglieder (Monatsbeitrag derzeit 6,00 €) erwerben das Recht; durch die Experten des VdK in allen sozialrechtlichen Fragen Auskunft und Beratung zu erhalten. Seit seiner Gründung ist der VdK als gemeinnützige Organisation anerkannt und finanziert sich ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden. Neben der Beratung und Vertretung unserer Mitglieder führen wir noch sozialpolitische und gesellige Veranstaltungen durch.

Der VdK-Rechtsschutz auf den Gebieten Rente, Behinderung, Gesundheit und Pflege ist einzigartig – auch im Pries-Leistungsverhältnis. Unsere Experten helfen durch den Paragrafenschwengel, beraten und vertreten die Mitglieder vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten Professionell bis zur höchsten Instanz. Nächste Seite weiterlesen ->

-- Unsere Seiten für Senioren --

Auf folgenden Rechtsgebieten beraten und vertreten die VdK-Juristen die Mitglieder:

:Rentenversicherung – soziale Pflegeversicherung – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – Schwerbehindertenrecht – gesetzliche Krankenversicherung – Arbeitsförderung – gesetzliche Unfallversicherung – Grundsicherung für Arbeitssuchende – Grundsicherung im Alter – Erwerbsminderung – soziales Entschädigungsrecht.



Wenn sie konkrete Fragen haben, wenn Fristen einzuhalten sind oder sich ein Problem zu obigen Rechtsgebieten ergeben hat, dann vereinbaren sie am besten einen Beratungstermin bei

**VdK-Kreisverband Berchtesgadener Land
Kurfürstenstraße 10, 83435 Bad Reichenhall
Telefon 08651/2674 – Fax 08651/69601**

Oder sie wenden sich an unsere Ansprechpartnerin vor Ort, die Ortsvorsitzende des VdK-Anger Barbara Biebl, die unter der Telefonnummer 08656/1247 zu erreichen ist.

Unsere Termine für die Senioren

Seniorentreffen im Pfarrheim in Anger

Jeweils am 14.04., am 28.04., am 02.06., am 16.06. am 30.06. und am 14.07. Beginn jeweils um 14.00 Uhr und am 12.05. findet die Maiandacht statt. Nachdem sich durch gemeinsame Ausflüge diese Termine verschieben können, wird gebeten, die Mitteilungen im Pfarrbrief zu beachten.

Seniorentreffen im Pfarrhof in Aufham

Jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr und somit 14.04. (Vortrag Martin Kuglstätter „Erinnerungen eines Sommergastes – Aufham in den 50er-Jahren“), 12.05. (Maiandacht für Senioren im Pfarrhof), 09.06. und 07.07.

Treffpunkt „Cafe Ideen – Reich“ im Sozialbüro Anger, Aufham, Hauptstraße 22

Barbara Biebl und Christine Huber sowie weitere Mitwirkende bieten jeweils am ersten Freitag im Monat von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** für Seniorinnen und Senioren als Ergänzung der kirchlichen Seniorentreffen unterhaltsame Nachmittage an, wobei am **11.03.** Stricken auf dem Programm steht, am **01.04.** sind dann verschiedene Spiele vorgesehen und am 06.05. wird dann gemeinsam gesungen. Neue Ideen sind dann für den **03.06** gefragt ehe am **01.07.** das letzte mal vor den Ferien der Treffpunkt „Cafe Ideen – Reich“ für alle interessierten Senioren, ob weiblich oder männlich, geöffnet ist.

-- Unsere Seiten für Senioren --

Wohnberatung – ein neues Angebot in unserer Gemeinde

Der Wunsch, möglichst lange ein sicheres und selbstbestimmtes Leben zu Hause führen zu können, ist heute in Anbetracht der demographischen Entwicklung bei älteren Menschen weit verbreitet. Doch, was ist zu tun, wenn durch altersbedingte körperliche Veränderungen oder durch körperliche Behinderungen die eigene Wohnung, das eigene Haus einen weiteren Verbleib in den eigenen vier Wänden nicht mehr ermöglicht?

Diese Frage wird immer häufiger gestellt und hat den Landkreis Berchtesgadener Land im Rahmen seines Seniorenkonzeptes veranlasst, für alle Gemeinden des Landkreises Wohnberater auszubilden. Diese arbeiten ausschließlich **ehrenamtlich**, arbeiten **unentgeltlich** und **unabhängig** und erhielten vor geraumer Zeit aus der Hand des Landrates ihr Zertifikat.

Wie helfen Ihnen die Wohnberater, wenn ihr Wohnumfeld Probleme bereitet?

- Sie beraten sie über eine Anpassung der Wohnung einschließlich der Planung und der Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen. Hierfür kommen in Betracht der behinderten gerechte Umbau der Dusche oder des Bades, die Verbreiterung von Türen, die Beseitigung von Türschwellen, die Überwindung von Treppen (Treppenlift oder Rampe), die Gestaltung einer rollstuhlgerechten Küche
- Sie beraten über technische Hilfsmittel und vermitteln diese (Haltegriffe im Bad oder WC), Badewannenlifte, Duschsitze, Gehhilfen, Sicherungen am Herd, Toilettensitzerhöhungen und ähnliches mehr)
- Sie klären die Finanzierung und sind ihnen bei der Antragstellung auf Zuschüsse behilflich (Landratsamt, zuständige gesetzliche Pflegekasse)
- Sie holen Kostenangebote ein und

sprechen diese mit ihnen ab

- Sie leisten Unterstützung bei eventuell notwendigen Anträgen an Behörden und Kostenträgern; auch wenn Zustimmungen eines Hauseigentümers notwendig sind, werden diese eingeholt
- Sie führen die Bauaufsicht, soweit dies erforderlich ist, bis zum Abschluss der Maßnahme

Der Umfang der Hilfe des Wohnberaters richtet sich dabei nach den Wünschen und den eigenen Möglichkeiten, die dem älteren Menschen oder Behinderten verblieben sind. Oftmals genügt ja schon eine kleine Maßnahme, um ein erträgliches Leben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen und eine stationäre Unterbringung in einem Pflege- oder Wohnheim zu vermeiden.

Für die Gemeinde Anger wurde **Reinhard Haider** als Wohnberater ausgebildet und anerkannt. Auf Grund seiner reichen beruflichen Erfahrungen und seines Engagements ist er gerne bereit, sie umfassend zu beraten und zu unterstützen.

Sie erreichen ihn entweder persönlich am Aufhamerweg 8 a, oder besser, telefonisch unter der Angerer Telefonnummer **538**.

Und wenn Sie Fragen rund um die Pflege oder zur Pflegeversicherung haben, als Betroffener oder als Angehöriger, dann wenden Sie sich an das Sozialbüro Anger unter der Telefonnummer 9894490 und erreichen dort, nahezu „Rund um die Uhr“, Frau **Irmgard Auer**, die Ihnen als gerontopsychiatrische Fachkraft ebenfalls **unentgeltlich** und kompetent weiter hilft und mit Rat und Tat zur Seite steht.

-- Informationen der Tourist-Info --

Tourist-Info im neuen Gewand

„In neuem Gewand“ erscheint auch die Tourist-Info in Anger. Ganz dem Motto des Markenprozesses der BGLT entsprechend heißt es in Anger nun „Grias Eich“ in unserer Alm-Tourist-Info. Wir werden das Sortiment an Prospekten, Karten

und Informationsmaterial in Zukunft noch besser sortieren und auslegen, dass unsere Gäste übersichtlich und auf einen Blick alles finden was sie suchen.

Vermietersversammlung Frühjahr 2016

Zur nächsten Vermietersversammlung dürfen wir am **Dienstag, 22. März 2016, 19 Uhr** recht herzlich einladen. Sie findet **im Gasthaus Staufen-
eck in Piding** statt und wird zusammen mit der Tourist-Info Piding organisiert und durchgeführt. Wir haben wieder sehr interessante Themen wie Brandschutzbestimmungen, Neuigkeiten für das

Jahr 2016, Barrierefreiheit auf Reisen sowie einen Gastredner von IRS18 vor Ort, der alle Neuigkeiten rund um das Buchungsportal erklärt.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und stehen für weitere Themen und Fragen im Vorfeld der Versammlung natürlich gerne zur Verfügung!

Veranstaltungskalender

Der neue Veranstaltungskalender 2016, der gemeinsam mit der Gemeinde Piding gestaltet und gedruckt wurde, liegt seit Mitte Januar in verschiedenen Geschäften in den Gemeindegebieten Anger und Piding aus. Die bisherigen Resonanzen waren durchwegs positiv und auch die Gäste, die den Veranstaltungskalender mit unserer Prospektaussendung erhalten, haben sich bereits erfreut über die Neuerungen gezeigt.

Noch ein Hinweis der Tourist-Info: Bei einem der Fotos auf dem Titelblatt handelt es sich nicht um die Lokwelt in Freilassing im Original, aber eine so täuschend echte Kopie spricht für die Arbeit im TraumWerk in Anger ... überzeugen Sie sich selbst davon!



-- Informationen der Tourist-Info --

Wochenmarkt ab Mai 2016 in Anger und Piding

Am Donnerstag, 19.05.2016 findet in Anger am Rathausplatz erstmals der Angerer und Pidingener Wochenmarkt statt, der in der Folge jeden Donnerstag im Wechsel mit der Gemeinde Piding veranstaltet wird. Am Eröffnungstag werden neben den vielen Ausstellern auch besondere Attraktionen für die Marktbesucher jeden Alters geboten sein.

Wir freuen uns sehr unsere vorläufigen Aussteller wie folgt bekannt geben zu dürfen:



- Fisch Dorrer aus Bad Reichenhall
- Ziegenprodukte Obermaier aus Muttering
- Hofladen Michael Hofhammer mit Eiern, Nudeln, Käse und selbst gemachtem aus Teisendorf
- Metzgerei Pickl Fleisch- und Wurstwaren aus Anger
- Fagerer Marlies mit selbst gemachtem Brot
- Corinne Kinz mit Obst-/Gemüse und selbst gemachtem aus Anger
- vorauss. Max Fegg mit Bienenprodukten aus Anger
- Gärtnerei Ziegler mit Obst- und Gemüse aus Anger
- Andreas Hollard mit einem ayurvedischen Imbiss aus Bad Reichenhall

Unser Wochenmarkt findet jeweils von 7-13 Uhr statt. Während der Marktzeit wird in Anger die Durchgangsstraße zum Kirchberg nur für Anlieger frei gehalten und für den übrigen Verkehr gesperrt.

Wenn der Donnerstag auf einen Feiertag fällt wird der Markt am vorherigen Mittwoch zur gleichen Zeit veranstaltet.

Wir freuen uns sehr auf zahlreiches Erscheinen und Flanieren am Markt und stehen bei Fragen und Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung!

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest